

Weiterhin ungeschlagen

1. Liga: Vaduz spielt in Mendrisio 1:1 (1:1) – Moitzi's siebter Streich

Auch nach acht Spielen, davon immerhin sechs auswärts, bleibt der FC Vaduz als einzige Mannschaft in dieser 1. Liga-Gruppe ungeschlagen. In Mendrisio stand das Schlussresultat bereits nach 36 Minuten fest. Moitzi hatte mit seinem siebten Saisontor den FCV in der 22. Minute in Führung gebracht.

Rainer Ospelt

Schon bald einmal war erkennbar, dass da zwei verschiedene Fussball-Philosophien aufeinandertrafen. Die Vaduzer wollten ihre spielerischen Vorteile ein- und umsetzen, suchten den sauberen Spielaufbau, liessen den Ball zirkulieren und variierten ihre Angriffe. Die Tessiner ihrerseits gingen da rustikaler zu Werke, operierten meist mit langen Bällen, setzten ihre Kopfballstärke ein und vor allem gingen sie kompromisslos in die Zweikämpfe, wo sie alle möglichen Varianten demonstrierten. In der Vierer-Abwehrkette standen gleich drei Neuzugänge von Nachbar Chiasso.

Nicht provozieren lassen

Auch wenn es mitunter schwer fiel, die Vaduzer sollten sich dadurch nicht provozieren lassen, mussten zwar dagegenhalten, aber durften sich in diesen Duellen nicht aufreiben. Und nach einer halben Stunde schien das Konzept aufzugehen. Bereits in der dritten Minute hatte Moitzi nach Telsers-Vorarbeit das Gehäuse nur knapp verfehlt. Dann setzte Sleky einen Freistoss nur Zentimeter neben das Dreieck (13.) und als Moitzi eine Zarn-Flanke per Kopf sicher zum Führungstor verwertete (22.), schien der FCV die Partie in den Griff zu bekommen, Mendrisio zeigte Respekt.



Der dritte Wechsel beim FC Vaduz in der 82. Minute: Andreas Gerster (Nr. 20) kam für Marius Zarn (rechts). (Bild: ro)

Dann der Ausgleich

Doch der Ausgleich kam zu früh und vor allem unerwartet, praktisch bei der ersten echten Torchance der Tessiner. Der 31-jährige Quatral, neben Negri der auffälligste Spieler bei den Gastgebern, konnte sich links im Zweikampf durchsetzen, zog von der Strafraumgrenze unangemeldet ab und gegen diesen «Strich» ins kurze Eck hatte Tormann Crespo keine Chance. Drei Minuten später hingegen bei einem Steilpass war Crespo schneller am Ball als der Tessiner Stürmer. Kurz vor der Halbzeit nochmals zwei Vaduzer Chancen: einmal bei einem Kopfball von Büchel, der knapp das Tor verfehlt (44.) und dann beim ersten Eckball in dieser Partie (45.), als die vielbeinige Abwehr den Ball irgendwie noch im Fünfer abblocken konnte.

Milde Urteile

Es konnte wieder von vorne beginnen, nach dem Seiten-

wechsel, mit den beiden Fussball-Philosophien. Und so kam denn auch kaum ein Spielfluss auf, denn spätestens nach der dritten Station folgte meist eine knallharte Intervention der Gastgeber und der Schiri, dem bei solchen Partien eine entscheidende Rolle zukommt, zeigte sich erstaunlich grosszügig im Vergleich zu anderen Partien, die der FCV diese Saison schon erlebte. Er zeigte den Tessinern zwar vier Gelbe, aber gerade mal zwei davon wegen Fouls. In der Juristerei würde man vom milden Urteil sprechen.

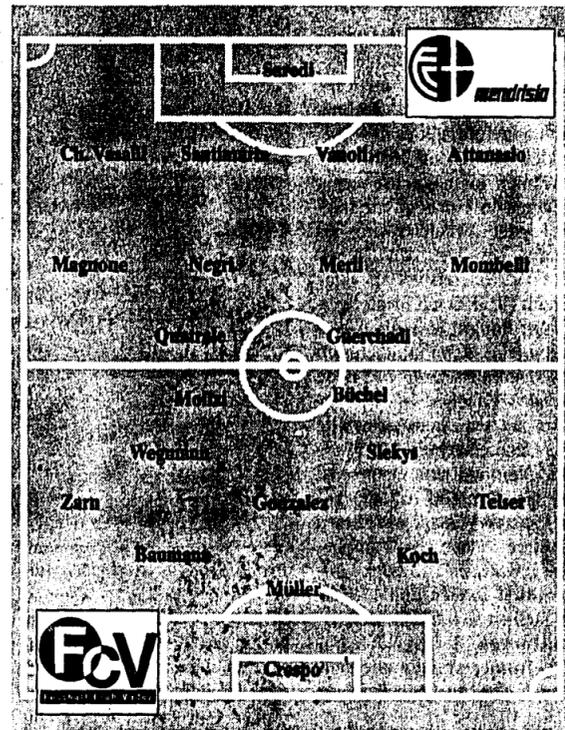
Heile Knochen

Immer wieder Fouls, immer wieder Unterbrüche, Spieler mussten gepflegt werden, das Spiel kam eigentlich nie mehr richtig in Gang. Stattdessen viel Hektik, Wort- und andere Gefechte, aber wenig Tor-szenen. Bei Mendrisio setzte sich noch zweimal der Tor-schütze Quatral in Szene. Bei

einem Steilzuspiel von Negri stoppte ihn jedoch Crespo und Müller gemeinsam (77.) und sein satter Schuss aus der Drehung (80.) verfehlt das Tor knapp. Auf der anderen Seite hatte der eingewechselte Fischer bei seiner ersten Szene

Pech, sein Flachschuss streifte am langen Pfosten vorbei (67.). Was sagte da Moitzi, der seinen siebten Saisontreffer erzielte, nach dem Schlusspfiff: «Wenn alle unsere Spieler noch heile Knochen haben, ist das ein gewonnener Punkt.»

Mendrisio - Vaduz 1:1 (1:1)



Schiedsrichter: J. Laperriere
Stadio comunale sportivo
Zuschauer: 200

Tore: 22. Moitzi 0:1, 36. Quatral 1:1

Auswechslungen: 15. Croci für Magnone, 54. Rasch für Wegmann, 67. Fischer für Büchel, 73. A. Vassalli für Croci, 82. Gerster für Zarn, 87. Lunati für Guerschadi

Verwarnungen: 10. Telsler / Foul, 33. Negri / Foul, 65. Magnoli / reklamieren, 81. Quatral / Foul, 89. Attanasio / Unsportlichkeit

Bemerkungen: Vaduz ohne Burgmeier (verletzt), auf der Bank Bossi, Polverino und Cabral

Spielwertung: Kein Spielfluss, aber viel «Knochenarbeit»

Auffallend und sehenswert: Das Abwehr-Trio Müller-Koch-Baumann harmonierte recht gut

Der FC Schaan in «Geberlaune»

3. Liga: FC Schaan – FC Flums 7:1 (3:0)

Mit einer wahren Torflut deklassierten die Schaaner den Schweizer Gast aus Flums. Schaans Klaunzer bestätigte seine tolle Leistung mit drei Toren.

Robert Nutt

Schon von Anfang an gaben die Schaaner den Gästen aus Flums den Tarif an. Züger mit langem Ball in die Mitte zu Klaunzer, der ohne Probleme das Führungstor in der 3. Minute für Schaan erzielte. Der Gastgeber führte dieses schnelle Spiel fort. Bicker musste nach einem Freistoss (14.) nur noch den Kopf hinhalten und konnte so seinen Verein mit 2:0 in Führung bringen. Kurz vor der Pause schoss Bicker – der sich gut in Szene setzte – den FC Schaan 3:0 in Front.

Die Flumser kamen nach der Pause mit der gleichen «Motivation» wie in der ersten Hälfte auf das Feld zurück. Mit grossen Löchern in der Abwehr luden sie den Gastgeber direkt zu einer Torparade ein. Der FC Schaan nahm diese Geste dan-



Der FC Schaan deklassierte Flums mit 7:1.

(Bild: Dietmar Stiplovsek)

kend an und erhöhte seinen Vorsprung durch ein Tor von Züger (60.) auf 4:0. In der 65. und 74. Minute liess es sich Klaunzer nicht nehmen und demütigte die Gäste gleich mit zwei Toren zur 6:0-Führung. Flums konnte einzig nach einem schnell ausgeführten Freistoss, die Verwirrtheit der Schaaner nutzen und erzielte den Anschlusstreffer. Unbeeindruckt von diesem Goal der Gäste zog Capozzi (84.) kaltblütig aus 20 Metern ab und setzte dem verdutzten Flumser Torwart das siebente Tor in den Kasten. Die völlig ratlosen Flumser scheiterten dann auch noch kurz vor dem Abpfiff mit Foulelfmeter an Baumgartner.

Telegramm

Schaan – Flums 7:1 (3:0)

Rheinwiese Schaan ca. 80 Zuschauer. Bemerkungen: Schaan ohne Beck und Wenaweser (beide verletzt)

FC Schaan: Baumgartner, Heftl, Seger, Wanger (46. Büchel), Züger, Walser Mark (63. Tschikof), Wille, Bicker, Klaunzer, Capozzi, Schädler (61. Walser Manuel)

Tore: 3. Klaunzer 1:0, 14. Bicker 2:0, 40. Bicker 3:0, 60. Züger 4:0, 65. Klaunzer 5:0, 74. Klaunzer 6:0, 78. 6:1, 84. Capozzi 7:1

FUSSBALL

1. Liga, Gruppe 3

Tuggen – Freienbach 0:3, Mendrisio – Vaduz 1:1, Gossau – Buochs 5:2, Kreuzlingen – Schötz 3:3, Rorschach – St. Gallen II 0:0, Widnau – Zug 94 2:2, Malcantone Agno – Sursee 3:1, Rapperswil-Jona – Chiasso 1:2.

1. Gossau	10	21:14	22
2. St. Gallen II	10	18:11	19
3. Vaduz	8	25:9	18
4. Schötz	10	22:12	18
5. Agno	10	13:8	17
6. Chiasso	10	12:10	17
7. Freienbach	10	20:23	14
8. Mendrisio	10	18:17	13
9. Zug 94	10	15:15	12
10. Kreuzlingen	10	11:11	12
11. Rorschach	10	7:9	12
12. Buochs	9	7:15	10
13. Tuggen	10	12:17	10
14. Rapperswil	9	11:18	7
15. Widnau	10	8:20	6
16. Sursee	10	8:19	4

2. Liga Interregional, Gruppe 6

FC Frauenfeld – FC Amriswil 2:1, FC Herisau – SC Brühl 5:1, Chur 97 FC Uzwil 4:1, FC Wülflingen – FC St. Margrethen 0:4, FC Bazenhaid – USV Eschen/Mauren 2:2, FC Winterthur 2 – FC Winkeln SG 4:1.

1. Chur 97	4	10:4	12
2. FC Frauenfeld	5	11:4	11
3. FC Herisau	4	13:6	9
4. St. Margrethen	4	9:6	6
5. FC Bazenhaid	4	9:8	5
6. Eschen/Mauren	4	8:8	5
7. FC Wülflingen	4	7:10	5
8. Winterthur 2	4	6:7	4
9. FC Uzwil	4	4:9	4
10. FC Amriswil	4	4:8	3
11. FC Winkeln SG	4	6:11	2
12. SC Brühl	5	5:11	2

2. Liga, Gruppe 1

Glarus – Schmerikon 3:0, Ems – Sargans 3:0, Chur 97 – Uznach 4:1, Landquart – Rapperswil-Jona 2:1, Flums – Bonaduz 1:2, Balzers – Walenstadt 3:3

1. FC Ems	6	16:1	16
2. FC Flums	6	9:2	13
3. Chur 97	6	23:7	12
4. FC Landquart	6	10:6	11
5. FC Glarus	6	12:8	10
6. FC Bonaduz	6	12:11	10
7. FC Balzers	6	8:9	8
8. FC Sargans	6	7:16	7
9. FC Rapperswil	6	8:6	6
10. FC Uznach	6	8:13	6
11. FC Walenstadt	6	10:21	4
12. FC Schmerikon	6	1:24	0

3. Liga, Gruppe 2

Vaduz – Triesen 1:3, Ruggell – Trübbach 4:0, Diepoldsau – Mels 0:2, Montlingen – Grabs 3:0, Gams – Buchs 0:2, Schaan – Flums 7:1

1. FC Buchs	6	14:2	16
2. FC Schaan	6	20:8	15
3. FC Montlingen	5	11:1	13
4. FC Triesen	6	8:4	13
5. FC Ruggell	6	15:9	10
6. FC Mels	6	9:8	8
7. FC Grabs	5	14:12	6
8. FC Flums	6	9:22	6
9. FC Vaduz	5	10:9	4
10. FC Diepoldsau	6	7:14	4
11. FC Trübbach	5	3:18	3
12. FC Gams	6	6:18	0

4. Liga, Gruppe 3

Haag – FC Widnau 9:1, Ruggell – Schaan 1:0, Triesenberg – Buchs 2:0, Montlingen – Appenzell 0:3, USV – Staad c 2:6

1. FC Triesenberg	5	21:0	15
2. FC Appenzell	5	16:10	9
3. FC Montlingen	5	11:7	9
4. FC Buchs	5	15:13	9
5. FC Staad c	5	15:16	9
6. FC Ruggell	5	10:13	7
7. FC Haag	5	16:12	6
8. USV Eschen/Mauren	5	14:20	4
9. FC Widnau	5	5:24	4
10. FC Schaan	5	5:13	1

U17

FC Aarau – Servette FC 1:1, Zürich – Basel 2:2, St.-Lausanne – Sports 0:1, Luzern – Lugano 1:1

1. Liechtenstein	4	8:1	10
2. Servette FC	5	15:9	10
3. FC Zürich	5	10:6	10
4. Lausanne-Sports	5	8:8	9
5. Grasshopper-Club	4	9:3	8
6. FC Aarau	5	7:6	8
7. FC Luzern	5	12:12	8
8. FC Lugano	5	6:10	5
9. FC Slon	4	5:5	4
10. Xamax FC	4	4:7	4
11. FC St. Gallen	5	6:7	4
12. FC Winterthur	4	9:13	3
13. BSC Young Boys	4	5:12	3
14. FC Basel	5	6:11	2